

## Vorstellung des Itamba e.V.

Anfang 1996 wurde in Potsdam der Itamba e.V. gegründet, um begabten tansanischen Mädchen und Jungen aus einkommensschwachen bzw. einkommenslosen Familien den Schulbesuch an der *Itamba Secondary School* zu ermöglichen. Da Mädchen oft keine Chance erhalten, von ihren Familien finanzielle Unterstützung für einen Schulbesuch bzw. eine Ausbildung zu bekommen, unterstützt der Verein zu zwei Drittel Mädchen.

Der Itamba e.V. hat 16 Mitglieder. Einige Mitglieder des Itamba e.V.s haben für ein Jahr an der *Itamba Secondary School* im Rahmen eines freiwilligen Jahres unterrichtet. Ein Mitglied unseres Vereins kam im letzten Jahr wieder nach Deutschland, nachdem sie ein Jahr in Itamba gelebt und unterrichtet hat. Unsere Vereinsvorsitzende Susann Küster war dieses Jahr wieder in Itamba, um die Situation vor Ort und die Fortschritte unserer Schüler zu verfolgen. Die meisten Mitglieder haben Itamba besucht und kennen daher die Lage vor Ort und die Probleme der Menschen. Außerdem gibt es bis heute enge persönliche Kontakte zu den Lehrern/innen und Schülern/innen der Schule.

Während der einjährigen Aufenthalte bzw. der Besuchsreisen haben die Mitglieder des Itamba e.V.s immer wieder erfahren, wie wichtig der Schulbesuch und die Ausbildung für einzelne Schülerinnen und Schüler und damit für deren Familien sind. Deshalb unterstützt der Verein ausschließlich die Aus- bzw. Weiterbildung der jungen Tansanierinnen und Tansanier.

Ursprünglich zahlt der Verein pro Schüler/in die Hälfte des Schul- und Internatsgeldes. Doch immer häufiger wird der Verein von der Itamba Kommission gebeten, bis zu 100% der Kosten zu übernehmen bzw. zusätzliche begabte Schüler/innen zu unterstützen, da in vielen Familien die Eltern bzw. andere Verdienner der Großfamilie durch Aids ausfallen.

Der Itamba e. V. unterstützt derzeit den Schulbesuch von ca. 25 Schüler/innen an der *Itamba Secondary School*. Einige der Schüler/innen leben im Internat andere kommen aus den umliegenden Dörfern.

Seit dem erfolgreichen Abschluss der ersten vom Verein geförderten Schüler/innen unterstützt der Verein auch die Weiter- bzw. Ausbildung der begabtesten Schüler/innen. Einige konnten nach ihrer Berufsausbildung oder auch nach einem Studium in ihre alte Heimat zurückkehren und dort helfen, die Lebensbedingungen zu verbessern. Wir können zur Zeit nur einige Absolventen/innen der *Itamba Secondary School* eine Weiter- bzw. Ausbildung bezahlen, da diese teurer als der Schulbesuch sind und die finanziellen Möglichkeiten des Vereins sprengen.

Viele ehemalige Schüler/innen arbeiten in einem Beruf (als Lehrer/in oder als Krankenschwester) und sind häufig die einzigen innerhalb einer Großfamilie, die Geld verdienen!

Margareta Trende



Vereinstreffen 2008 in Schöneiche